

Protokoll

Mitgliederversammlung der Kant-Gesellschaft am 16.10.21 in Mainz

Ort: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, P1

Zeit: 11.00 Uhr bis 12.10 Uhr

Anwesend: Manfred Baum, Lutz Baumann, Henny Blomme, Frédérick Binet, Martin Brecher, Roland Daube, Nina Dmitrieva, Bernd Dörflinger, Luigi Filieri, Bernward Grünewald, Thomas Hamke, Dietmar Heidemann, Dieter Hüning, Zdzisław Kieliszek, Stefan Klingner, Ingomar Kloos, Jörg Lengelsen, Giuseppe Motta, Konstantin Pollok, Wilfried Quest, Karoline Reinhardt, Margit Ruffing, Gianluca Sadun Bordoni, Patricia Schwab-Schimmel, Patricia Steinfeld, Jürgen Stolzenberg, Lucia Volonté

Entschuldigt: Claudia Blöser, Frank Brosow, Werner Busch, Georg Geismann, Volker Gerhardt, Jan C. Joerden, Heiner Klemme, Berthold Lange, Susanne Meyer-Teschendorf (ehemals Weiper), Christian Rusch, Steffi Schadow, Nora Schleich, Dieter Schönecker, Thomas Sturm, Pedro Jesús Teruel, Detlef Thiel, Robert Theis, Violetta Waibel, Meinolf Wewel, Wilaschek, Günter Zöllner

Tagesordnung

1. Regularien: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.10.2020
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Akten des XIII. Internationaler Kant-Kongress / Oslo 2019
4. Kant-Tagungen unter Beteiligung der Kant-Gesellschaft
5. Kant-Studien und Kantstudien-Ergänzungshefte
6. Kassenbericht
7. Neubestellung der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. XIV. Internationaler Kant-Kongress / Kaliningrad 2024
10. Neuedition der Akademie-Ausgabe
11. Verschiedenes
12. Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung

TOP 1 Regularien: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.10.2020

Unter „entschuldigt“ sind Georg Geismann und Robert Theis nachzutragen.

Tagesordnung und Protokoll – mit der angezeigten Änderung – werden einstimmig angenommen.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende, Dietmar Heidemann, berichtet, dass Marcus Willaschek als Vorstandsmitglied zurückgetreten ist.

Die beiden Vorsitzenden, Dietmar Heidemann und Konstantin Pollok, haben aus Anlass verschiedener Nachfragen vonseiten anderer Kant-Gesellschaften Schreiben versendet, die die in der Mitgliederversammlung geführte Debatte um die Ausrichtung des nächsten Kant-Kongresses in Kaliningrad erläutern. Daraufhin erfolgten positive Rückmeldungen zum Beschluss der Kant-Gesellschaft vonseiten der angeschriebenen Gesellschaften.

Dietmar Heidemann berichtet, dass er den Antrag zur Finanzierung des Internationalen Kant-Preises durch die Fritz Thyssen-Stiftung im Juli 2021 gestellt hat. Er umfasst sowohl das Preisgeld für die kommenden drei Kongresse als auch die Förderung eines Symposiums auf dem Kant-Kongress 2024 mit dem Titel „Wer oder was ist das moralische Subjekt in Kants Ethik?“. Bisher ist noch kein Bescheid eingegangen, er wird aber für die nächsten Tage erwartet. Zudem ist die Werner Petersen-Stiftung (Kiel) auf die Kant-Gesellschaft zugegangen mit dem Vorhaben, einen Kant-Preis auszuschreiben. Dieser soll ein Dissertationspreis sein und im Rahmen des Kant-Kongresses verliehen werden. Dietmar Heidemann steht in Kontakt mit Christian W. Zöllner, dem Geschäftsführer der Petersen-Stiftung, und hat Interesse vonseiten der Kant-Gesellschaft signalisiert.

Dietmar Heidemann berichtet, dass das nächste Doktorandenkolloquium der Kant-Gesellschaft auf Oktober 2023 verschoben werden musste. Es wird in Valencia unter der Organisation durch Pedro Jesús Teruel stattfinden. In Valencia wurde zudem ein internationales Kant-Forschungszentrum gegründet, an dem Pedro Jesús Teruel leitend beteiligt ist. Zudem ist im „Kant-Jahr“ für den Zeitraum 15.–18.10.24 ein größerer Kant-Kongress in Spanien unter dem Titel „Kant, damals und heute“ geplant, der dem 300-jährigen Geburtstag gewidmet sein wird.

Der XXV. Weltkongress für Philosophie wird nicht 2023 in Melbourne, sondern im August 2024 in Rom stattfinden. Inzwischen hat das Programmkomitee auch seine Arbeit aufgenommen. Es ist geplant, einen der Philosophie Kants gewidmeten Plenarvortrag zu veranstalten. Riccardo Pozzo bereitet einen Antrag für die Humboldt-Stiftung vor, um den Vortrag und eventuell weitere Aktivitäten auf dem Weltkongress zu finanzieren.

Dietmar Heidemann berichtet, dass es eine Anfrage einer Wissenschaftsagentur aus Abu Dhabi hinsichtlich einer möglichen Ausrichtung des Kant-Kongresses 2029 in den Vereinigten Arabischen Emiraten gab. Da der Kant-Kongress 2029 in Valencia stattfinden wird, wurde die Anfrage für 2034 reformuliert.

TOP 3 Akten des XIII. Internationaler Kant-Kongress / Oslo 2019

Die Akten werden noch in diesem Jahr unter dem Titel „The Court of Reason. Proceedings of the 13th International Kant Congress“ (hg. von Beatrix Himmelmann und Camilla Serck-Hanssen) erscheinen.

TOP 4 Kant-Tagungen unter Beteiligung der Kant-Gesellschaft

Aufgrund der Pandemie-Lage gab es im Berichtszeitraum weniger Aktivitäten. Dietmar Heidemann berichtet von folgenden Veranstaltungen unter Beteiligung der Kant-Gesellschaft:

- „Kant – Ein Rassist? Interdisziplinäre Diskussionsreihe“ (online), veranstaltet von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) in Kooperation mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Goethe-Universität, der Universität Siegen und der Université du Luxembourg
- „Kant and the Norms of Cognition. A Revaluation of the Synthetic Apriori“ (online), 22.–25.08.21, veranstaltet von Konstantin Pollok, Margit Ruffing, Luigi Filieri und Lucia Volonté (Kant-Forschungsstelle Mainz)
- „Kant and Schopenhauer in Dialogue“, 22.–24.09.21 in Mainz, veranstaltet von Alexander Sattar
- „Language, Truth and Meaning in Kant“ (online), 22.09.21 in Luxembourg, veranstaltet von Sabrina Bauer und Dietmar Heidemann
- „Kant – ontologie et métaphysique: sources, transformations et héritages“, 28.–30.09.21 in Mailand, veranstaltet von der SEKLF (teilgenommen haben Dietmar Heidemann, Margit Ruffing und Violetta Waibel)

- „10. Trierer Kant-Kolloquium: Der Streit der Fakultäten“, 13.–15.10.21 in Trier, veranstaltet von Kristina Engelhard und Dieter Hüning (Kant-Forschungsstelle Trier)

TOP 5 Kant-Studien und Kantstudien-Ergänzungshefte

Konstantin Pollok berichtet, dass die Kant-Studien regelmäßig und pünktlich erscheinen. Es kommt weiterhin zum Stau von zur Veröffentlichung angenommenen Beiträgen. Dieser beträgt zurzeit etwa eineinhalb bis zwei Jahre. Die Herausgeber der Kant-Studien haben eine formale Längenbegrenzung bei ca. 27 Druckseiten beschlossen.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Bände in der Reihe der Kantstudien-Ergänzungshefte veröffentlicht:

- Sabrina Maren Bauer: Der Wahrheitsbegriff in Kants Transzendentalphilosophie. Eine Untersuchung zur Kritik der reinen Vernunft (KSEH 211).
- Diethelm Klippel, Dieter Hüning und Jens Eisfeld (Hg.): Die Rezensionen zu Kants Metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre. Die zeitgenössische Rezeption von Kants Rechtsphilosophie (KSEH 212).
- Rudolf Langthaler: Kant – ein Kritiker Lessings? Übereinstimmungen und Differenzen im Kontext von Religion und Aufklärung (KSEH 213)
- Yibin Liang: Bewusstsein und Selbstbewusstsein bei Kant. Eine neue Rekonstruktion (KSEH 215).
- Uwe Rose: Kants Ethik im Ganzen. Studien zur Anwendung des kategorischen Imperativs (KSEH 216).

TOP 6 Kassenbericht

Die Schatzmeisterin Margit Ruffing berichtet über den aktuellen Stand der Finanzen der Kant-Gesellschaft. Aufgrund von wiederholten Mahnungen, die an nicht-zahlende Mitglieder unter Ankündigung des Ausschlusses bei Nichtbeachtung versendet wurden, kam es zu Nachzahlungen, die fast zu einer Verdoppelung des Vermögens der Kant-Gesellschaft geführt haben. (Im Anschluss an die Mahnaktion werden etwa 35 Mitglieder einen Ausschlussbescheid erhalten. Insgesamt gibt es derzeit ca. 320 Mitglieder.)

Insgesamt betragen die Einnahmen im Berichtszeitraum (01.01.20 bis 31.12.20) 8.800,41,- €. Die Realausgaben betragen 527,76 €. Eine tabellarische Übersicht über Einnahmen und Ausgaben im Berichtszeitraum sowie den Kontostand am 31.12.2020 ist dem Protokoll angehängt.

Das Vermögen der Kant-Gesellschaft betrug Mitte Oktober 2021 24.050,17 €, davon 21.050,17 € auf dem Girokonto und 3.000,00 € auf dem Tagesgeldkonto (Stand 15.10.21).

Der Kassenprüfer Lutz Baumann bestätigt den ordnungsgemäßen Stand der Kassenbelege und lobt die vorbildliche Buchhaltung. Die Bestätigung von Herrn Brosow liegt schriftlich vor und kann eingesehen werden.

Margit Ruffing kündigt an, dass ab der nächsten Einladung (im August 2022) schon vorab eine Übersicht (Kassenbericht ohne Text, dann für 2021) an alle Mitglieder mit verschickt werden wird.

TOP 7 Neubestellung der Kassenprüfer

Lutz Baumann erklärt sich bereit, weiterhin als Kassenprüfer zu fungieren. Eine Zusage liegt auch vom abwesenden 2. Kassenprüfer, Frank Brosow, vor. Beide werden einstimmig bestätigt.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Lutz Baumann beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird bei 7 Enthaltungen angenommen.

TOP 9 XIV. Internationaler Kant-Kongress / Kaliningrad 2024

Nina Dmitrieva berichtet über den derzeitigen Stand der Organisation des XIV. Internationalen Kant-Kongresses:

- Das Organisationskomitee wird im Anschluss an die Mitgliederversammlung zum ersten Mal tagen.
- Die Finanzierung ist gesichert. Der Kultusminister der Kaliningrader Regierung seine Zusage einer Förderung bestätigt, der finanziell größte Posten wird vonseiten des Wissenschaftsministeriums der russischen Regierung kommen. Der Rektor der Kaliningrader Universität führt entsprechende Gespräche mit Vertretern in Moskau. Kleinere Posten werden von russischen Stiftungen erwartet. Zudem hat bereits die Österreichische Akademie der

Wissenschaften zugesagt, (vorerst) die Kongressteilnahme von bis zu 10 österreichischen oder in Österreich tätigen Kolleg:innen oder Studierenden finanziell zu unterstützen, z.B. durch Reisekostenübernahme.

- Es wurde ein erster Entwurf der Struktur des Kongresses erstellt. Es soll wieder Plenarvorträge sowie parallel stattfindende Haupt- und Sektionsvorträge geben. Die Einzelheiten werden beim Treffen des Organisationskomitees diskutiert. Es sind auch bereits erste Begleitveranstaltungen geplant: etwa eine Ausstellung „Kant in Russland“ (federführend ist Alexei Krouglov), vorbereitende Tagungen, die virtuelle Rekonstruktion des historischen Kant-Hauses sowie ein Konzert im Rahmen der Preisverleihungen.
- Der Call for Paper soll möglichst früh veröffentlicht werden. Geplant ist eine Dauer von Dezember 2021 bis Oktober 2022. Weitere Einzelheiten wird das Organisationskomitee besprechen.
- Die Höhe der Kongressgebühren wird aufgrund der zu erwartenden Finanzierung voraussichtlich verhältnismäßig gering ausfallen. Auch darüber wird das Organisationskomitee beim kommenden Treffen Genauerer besprechen.

TOP 10 Neuedition der Akademie-Ausgabe

Da Marcus Willaschek und Volker Gerhardt entschuldigt sind, berichtet Dietmar Heidemann über den aktuellen Stand der Neuedition der Akademie-Ausgabe (Abteilung 1): Die Arbeiten an Band V sind weitgehend abgeschlossen, so dass er voraussichtlich im Jahr 2023 erscheinen wird. Alle anderen geplanten Bände der Neuedition werden bis 2024 erscheinen. Die *Kritik der reinen Vernunft* wird in einem die Änderungen der zweiten Auflage berücksichtigenden Paralleldruck ediert. Trotzdem wird die Edition wahrscheinlich zu umfangreich, so dass sie voraussichtlich auf zwei Bände verteilt werden muss: einen ersten Band mit dem Text, einen zweiten mit dem ausführlichen editorischen Bericht und Sachanmerkungen. Die vollständige Transkription des *Opus postumum* kann bereits online auf den Seiten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eingesehen werden (Link: http://telota.bbaw.de/kant_op/).

TOP 11 Verschiedenes

Margit Ruffing berichtet, dass Jacinto Rivero de Rosales am 14.10.21 verstorben ist. Die Kant-Gesellschaft trauert um diesen Verlust.

Roland Daube berichtet von den Aktivitäten der Ortsgruppe Kiel (Vortragsreihen, Kieler Kantbrief) und bittet um konstruktive und kritische Hinweise.

Margit Ruffing berichtet, das Band 26.2 der Akademie-Ausgabe in diesem Jahr erschienen ist.

Ingomar Kloos weist darauf hin, dass aufgrund der Rechtslage (Vereinsrecht und Satzung der Kant-Gesellschaft) Beschlüsse über die Veranstaltung des Kant-Kongresses nur vom Vorstand, nicht von der Mitgliederversammlung erfolgen können. Abstimmungen der Mitgliederversammlung zu diesem Punkt haben daher lediglich einen deklaratorischen Charakter.

TOP 12 Ort und Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung der Kant-Gesellschaft wird am 15. Oktober 2022 an der Universität Mainz stattfinden. Der genaue Ort wird mit der Einladung bekanntgegeben.

Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Kant-Gesellschaft e.V.

Girokonto 16865

01.01.20 bis 31.12.20

Absatzhonorare	2.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	6.735,41 €
Spenden	65,00 €

Einnahmen: **8.800,41 €**

Bankgebühren	137,00 €
Beiträge	200,00 €
Rückbuchungen	160,78 €
Sonstiges	29,98 €
Kant-Kongress	373,28 €

Ausgaben: **901,04 € (reale Ausgaben 527,76 €)**

Gewinn: **8.272,65 €**

Kontostand Girokonto per 31.12.2020: **9.843,78 €**.

Kontostand Tagesgeldkonto zur Zeit des Kontoabschlusses: **3.000,00 €**.

Das Gesamtvermögen beträgt bei Kontoabschluss **12.843,78 €**.

Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Kant-Gesellschaft e.V.

Girokonto 16865

01.01.21 bis 31.12.21

Absatzhonorare	2.000,00 €
Mitgliedsbeiträge	9.713,19 €
Spenden	865,00 €

Einnahmen: **12.578,19 €**

Bankgebühren	150,78 €
Beiträge	200,00 €
Rückbuchungen	332,43 €
Sonstiges	488,66 €

Ausgaben: **1.171,87 €**

Gewinn: **11.406,32 €**

Kontostand Girokonto per 31.12.2021: **21.250,10 €**.

Kontostand Tagesgeldkonto zur Zeit des Kontoabschlusses: **3.000,00 €**.

Das Gesamtvermögen beträgt bei Kontoabschluss **24.250,10 €**.